

**Niederschrift über die Sitzung  
des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft,  
öffentliche Einrichtungen und Tourismus  
am 15.03.2017, 19.00 Uhr  
im Graf-Stolberg-Zimmer des Schlosses in Bad Bramstedt**

Ende der Sitzung: 21.10 Uhr

Anwesend

Herr Weiß  
Herr Helmcke  
Herr Schadendorf als Vertreter für Herrn Hinck  
Herr Sieckmann-Joucken als Vertreter für Herrn Cheglov  
Herr Schwedhelm  
Herr Krane  
Frau Meins als Vertreterin für Herrn Rischer  
Herr Maczeyzik  
Herr Jacobi  
Herr Brumm ab TOP 2  
Frau Neiß ab TOP 2

Es fehlte: Herr Hinck, Herr Cheglov, Herr Rischer

Beauftragte für Menschen mit Behinderung: ./.

Gleichstellungsbeauftragte: ./.

Jugendbeirat: ./.

Seniorenbeirat: Bernhard-Michael Domberg

Als Gäste: Herr Behm

Für die Verwaltung: Herr Kütbach, Herr Jörck

Um 19.00 Uhr eröffnet Herr Weiß die Sitzung des Finanzausschusses und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Tagesordnung mit Einladung vom 21.02.2017 ordnungsgemäß bekannt gegeben wurde und dass der Ausschuss mit zunächst 9 von 11 Stimmen beschlussfähig ist.

Herr Weiß beantragt die Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt „Zuschuss an den Schützenverein zum Bau eines überdachten Abschussplatzes“. Herr Kütbach bittet um die Erweiterung der Tagesordnung im Rahmen der Nichtöffentlichkeit um den Punkt „Vermögensangelegenheiten“.

Der Ausschuss ist mit den Erweiterungen und dem Ausschluss der Öffentlichkeit zum TOP 10 einverstanden.

Es ergibt sich folgende Beratungsreihenfolge:

1	Einwohnerfragestunde
2	Beratung über die Nutzung der Schlosswiese
3	Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2017 der Stadt Bad Bramstedt
4	Satzung für das Sondervermögen der Stadt Bad Bramstedt für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Bad Bramstedt
5	Einnahme- und Ausgabeplan 2017 für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Bad Bramstedt
6	Zuschuss an den Schützenverein zum Bau eines überdachten Abschussplatzes
7	Anfragen
8	Unterrichtung
9	Verschiedenes
	<b>Nicht öffentlich</b>
10	Vermögensangelegenheiten

### 1. Einwohnerfragestunde

Die Presse wird durch Herr Behn vertreten. Fragen werden nicht gestellt.

### 2. Beratung über die Nutzung der Schlosswiese

Zur Beratung liegt die Ideenskizze der SPD vor. Zum TOP „Unterrichtung“ haben die Ausschussmitglieder die Beschlussvorlage an die Stadtverordnetenversammlung zum Thema „Städtebauförderung, Programm Kleinere Städte und Gemeinden“ erhalten, auf die sich in einigen Wortbeiträgen bezogen wird, weil die Maßnahme „Umgestaltung Schlosswiese“ als mögliche Maßnahme für das Programm genannt wird.

Für die SPD sagt Herr Schadendorf, dass die Ideenskizze als Ausgangspunkt für weitere Diskussionen zu sehen sei. Eine Projektierung im Rahmen der geplanten Beteiligung in der Städtebauförderung sei eine Möglichkeit, aber nicht zwangsläufig.

Herr Kütbach verweist auch auf eine mögliche Förderung im Rahmen der Aktivregion, also auch losgelöst von der Städtebauförderung.

In weiteren Wortbeiträgen werden ein notwendiges Gesamtkonzept, die Belebung des Bleecks, das Moorbewegungsbad, die Öffnung des Schlossdurchgangs, der Wunsch nach einer möglichst breit angelegten öffentlichen Diskussion und der geplante Workshop am 01.04.17 angesprochen.

### 3. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2017 der Stadt Bad Bramstedt

Die Vorlage vom 06.03.2017 liegt zur Beratung vor. Herr Jörck nennt die wesentlichen Änderungspunkte mit der Bezuschussung des Erweiterungsbau an der Kindertagesstätte der Kirchengemeinde (500.000 €), der Erhöhung des Bedarfs für die Betriebskosten der Kindergärten (100.000 €) und der Kosten für die Vorbereitung der Beteiligung am Städtebauförderungsprogramm (150.000 €).

Über den Umfang der Vorbereitungskosten für das Städtebauförderungspro-

gramm entwickelt sich eine längere Debatte. Herr Kütbach verweist auf die Diskussionen in den anderen Ausschüssen, die zur Vorbereitung der Vorlage für die Stadtverordnetenversammlung am 28.03.17 geführt hätten, und die Notwendigkeit, sich bis zum 31.03.17 gegenüber dem zuständigen Ministerium verbindlich äußern zu müssen.

Der Finanzausschuss empfiehlt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die im Entwurf vorliegende 1. Nachtragshaushaltssatzung.

**Abstimmungsergebnis: 9 dafür, 2 Enthaltungen**

4. Satzung für das Sondervermögen der Stadt Bad Bramstedt für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Bad Bramstedt

Die Vorlage vom 13.02.2017 liegt zur Beratung vor. Herr Jörck fasst die Rechtslage kurz zusammen.

Der Finanzausschuss empfiehlt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Satzung für Sondervermögen der Stadt Bad Bramstedt für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Bad Bramstedt in Form der vorgelegten Mustersatzung.

**Abstimmungsergebnis: 11 dafür**

5. Einnahme- und Ausgabeplan 2017 für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Bad Bramstedt

Die Vorlage vom 06.03.2017 liegt zur Beratung vor.

Der Finanzausschuss der Stadt Bad Bramstedt empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, die Annahme des vorgelegten Einnahme- und Ausgabeplans 2017 für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Bad Bramstedt zu beschließen. Die Feuerwehr wird um Erläuterung der Position Ausgaben für Veranstaltungen gebeten.

**Abstimmungsergebnis: 11 dafür**

6. Zuschuss an den Schützenverein zum Bau eines überdachten Abschussplatzes

Herr Weiß erläutert mündlich den vorliegenden Antrag des Schützenvereins, der einen überdachten Abschussplatz für das Bogenschießen auf seinem Gelände errichten möchte. Um Mittel der Sportförderung zu bekommen, sei die Beteiligung der Stadt in gleichen Umfang erforderlich. Der Zuschussbetrag läge bei 2.804,79 €.

Ausschussmitglieder bemängeln, dass es keine schriftliche Vorlage gibt.

Herr Helmcke erklärt in seiner Funktion als stellv. Bürgermeister, dass der eigentlich zuständige Kulturausschuss erst später tagen würde, zur Wahrung der Frist aber eine Entscheidung getroffen werden solle, so dass das Thema heute hier im

Ausschuss vorgelegt werde.

**Abstimmungsergebnis: 6 dafür 2 dagegen 3 Enthaltungen**

Der Antrag des Schützenvereins wird dem Protokoll beigelegt.

7. Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

8. Unterrichtung

8.1. Programm Städtebauförderung

Herr Kütbach verweist auf die schon zum TOP 2 diskutierte Vorlage, die auch Grundlage für die Arbeit im Workshop am 01.04.2017 sein könne.

8.2. Haushaltsgenehmigungen 2017

Herr Kütbach teilt mit, dass die Haushaltsgenehmigungen 2017 vorlägen. Für die Stadt sei eine Kreditbegrenzung um 300.000 € ausgesprochen worden.

8.3. Kommunalprüfungsbericht

Herr Kütbach sagt, dass die notwendigen Stellungnahmen für die Beschlussfassung in der Stadtverordnetenversammlung vorbereitet würden. Herr Weiß bittet darum, den Finanzausschuss mit Themen seines Zuständigkeitsbereiches zu befassen.

8.4. Finanzberichte 2016 und 2017

Herr Jörck verweist auf die übersandten Unterlagen.

9. Verschiedenes

Keine Wortmeldungen

**Nicht öffentlich**

Nur für den internen Gebrauch.

---

Werner Weiß  
(Vorsitzender)

Gerhard Jörck  
(Protokollführer)

Hans-Jürgen Kütbach  
(Bürgermeister)